

An Pfingsten rollt der Ball

FC Moosburg veranstaltet Jugendfußball-Turnier mit 96 Teams

Moosburg – Mit insgesamt 96 Mannschaften aus neun Nationen ist die europäische Fußball-Jugend am 23. und 24. Mai in Moosburg erneut zu Gast. Beim Isar Cup 2015 kämpft der Fußballnachwuchs in insgesamt sechs Altersklassen um die begehrten Pokale. Möglich mache dieses Spektakel das Engagement aller drei Moosburger Vereine sowie das vieler Eltern der heimischen Nachwuchskicker, betont Lars Schmoltdt in einer Pressemeldung des FC Moosburg. Auch die Stadtverwaltung unterstützt den Isar Cup vielfältig, stellt unter anderem Hallen für Unterkünfte und die Buden am Veranstaltungswochenende zur Verfügung.

„Ohne die tatkräftige Mithilfe der Eltern würde es uns nie gelingen, ein Turnier dieses Ausmaßes zu stemmen“, lobt Michael Huber, Jugendleiter vom FC Moosburg die Unterstützung der sportbegeisterten Mütter und Väter. „Da wird ein ganzes Wochenende gegrillt, Hunderte von Litern Erfrischungsgetränke verkauft und die fußballverrückten Mädchen und Jungen an der Torwand oder abends am Lagerfeuer bestens unterhalten.“

Zum Engagement der Vereine ergänzt Huber: „Toll ist aber auch, dass alle drei Moosburger Vereine, die JFG, der FCM und der TSV Moosburg hier an einem Strang ziehen. Das Wochenende ist minutiös geplant; das meistern wir nur gemeinsam; al-

ler Rivalität zum Trotz.“ Und so finden die Spiele am Pfingstwochenende nicht nur auf der Sportanlage des FC Moosburg am Freibad, sondern auch auf den Plätzen des TSV Moosburg in der Neustadt statt.

Neben spannenden Fußballspielen erwartet Teilnehmer wie Besucher wieder ein umfangreiches Show- und Begleitprogramm, eine zünftige Players Night und der Trainerempfang am Samstagabend. Beste Voraussetzungen also, sich als würdiger Gastgeber dem internationalen Publikum zu präsentieren.

Das Team aus dem dänischen Odense hat vermutlich die weiteste Anreise zu bewältigen

Und dass dieses den Isar Cup schätzt und immer wieder die Fahrt nach Moosburg gerne antritt, beweist der Blick in die Gästeliste. Mehr als 1000 Kilometer Fahrt nehmen etwa die Nachwuchskicker aus dem dänischen Odense auf sich. Die Teams kommen auch von der niederländischen Küste, den übrigen Beneluxstaaten und Frankreich sowie aus der Schweiz, Österreich, Tschechien und Italien. Insgesamt erwarten die Verantwortlichen mehr als 1000 Besucher, die sowohl in der Stadt selbst als auch in München und dem Umland untergebracht werden. **BEB**